

Cil-Care – chlorfreie Poolwasserpflege mit Wasserstoff

Pool-Befüllung: Füllen Sie Ihr Pool mit vom Wasserwerk aufbereitetem Leitungswasser (bitte kein Brunnenwasser verwenden).

pH-Wert:	
Wie hoch sollte der pH-Wert sein?	Wir empfehlen einen pH-Wert zwischen 7,2 bis max. 7,6. Besonders bei hartem (kalkhaltigem) Wasser, saurem Regen und/oder starker Sonnenstrahlung kann der pH-Wert steigen, weshalb ein pH-Wert von 7,2 ideal ist.
Warum?	Ein korrekt eingestellter pH-Wert beugt Algen und Keimen vor. Die Wasserpflege kann ihre Wirkung voll entfalten. Und der richtige pH-Wert ist schonender zu Haut, Augen und Schleimhäuten.
Womit kann ich testen?	Z. B. mit unserem PoolLab-Photometer (sehr genau) oder unserem Cranocil-Tester (genau)
Wie häufig?	Mindestens 1 x wöchentlich bzw. bei häufigem Badebetrieb 2 x wöchentlich
Mein pH-Wert ist über 7,6?	Bitte pH-Minus* auflösen und ins Poolwasser geben. Um den pH-Wert um 0,2 zu senken, werden etwa 150 g Cranpool pH-Minus* je 10 m ³ Poolwasser benötigt.
Mein pH-Wert ist unter 7,2?	Bitte pH-Plus* auflösen und ins Poolwasser geben. Um den pH-Wert um 0,2 zu heben, werden etwa 100 g Cranpool pH-Plus* je 10 m ³ Poolwasser benötigt.

Cranocil* = chlorfreie Beseitigung von Algen und Bakterien	
Was ist das?	Cranocil* hat in Kombination mit Cranotop Multi* eine außergewöhnlich algizide Wirkung im Poolwasser – und das ohne Chlor. Angenehmer Geruch und freundlich zu Augen, Haut und Schleimhäuten. Darüber hinaus verbraucht sich Cranocil* nur durch Verschmutzung (und nicht durch Wärme oder UV-Strahlung) und empfiehlt sich somit bestens für Indoorschwimmbekken und Pools mit Überdachung.
Erstdosierung?	Bitte erst 3 Liter Cranotop Multi* je 10 m ³ Poolwasser dosieren, anschließend 24 Stunden filtern und erst dann 0,5 Liter Cranocil* je 10 m ³ Poolwasser dosieren.
Folgedosierung?	Bitte halten Sie den Cranocil-Gehalt dauerhaft zwischen 30 bis 40 mg/Liter. Sorgen Sie dafür, dass der Cranocil-Gehalt nicht unter 25 mg/Liter sinkt.
WICHTIG:	Cranocil* ist NICHT mit Chlorprodukten, Sauerstoffprodukten, Contralgin* und Winterschutz* kombinierbar!

Cranotop Multi* = chlorfreies Schockmittel gegen Algen und Bakterien	
Was ist das?	Cranotop Multi 12 %* ist eine 12 %-ige Lösung von Wasserstoffperoxid, gebrauchsfertig und mit jeder Art von Schwimmbadwasser-Aufbereitung kompatibel. Es verhindert für mindestens 4 Tage das Wachstum von Grünalgen im Wasser von Privatschwimmbädern und kann sowohl vorbeugend, als auch bei Auftreten von Algen angewandt werden. Nur in Pools mit Filtersystem verwenden!
Anwendung?	Bitte nicht anwenden, wenn Badegäste im Pool sind. Gießen Sie Cranotop Multi* vor den Filterauslassdüsen ins Poolwasser und (um Spritzer zu vermeiden) indem Sie den Flaschenhals bündig mit dem Wasser positionieren. Bitte die Filteranlage kontinuierlich laufen lassen bis zu den ersten Effekten.
Dosierung?	Bei der Poolinbetriebnahme : 3 Liter Cranotop Multi* auf 10 m ³ Beckenwasser dosieren. In der Saison : Einmal pro Monat 3 Liter Cranotop Multi* auf 10 m ³ Beckenwasser dosieren. Unter besonderen Umständen wie z. B. hohen Temperaturen, Schmutzeintrag und/oder häufigem Badebetrieb kann es erforderlich sein die Dosierung alle 2 oder 3 Wochen vorzunehmen. Nebensaison : Bei kühlen Wassertemperaturen und/oder wenig Badebetrieb alle zwei Monate 3 Liter Cranotop Multi* auf 10 m ³ Beckenwasser dosieren. Dosierung bei Verwendung mit Chlorprodukten* : Bitte in diesem Fall unsere Cranpool-Fachverkäufer fragen. Bei Verwendung von Chlorprodukten* darf Cranocil* nicht mehr verwendet werden!
WICHTIG:	Bitte lesen Sie vor Gebrauch die dem Produkt beige packten Anwenderhinweise und das Etikett!

***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Cranpool Österreich & Deutschland | www.cranpool.com

Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, +43 (0) 3832 4141-0, Truderinger Str. 282, D-81825 München, +49 (0) 894 51 08 93



Algen, Pilze, Keime, Bakterien & Co:

Gerade bei falsch eingestelltem pH-Wert und/oder zu niedrigem Cranocil-Wert bzw. zu seltener Zugabe von Cranotop Multi* können sich Algen & Co (auch in optisch klarem Wasser!) stark entwickeln und Infektionen bzw. Krankheiten auslösen. Die Ausscheidungsprodukte von Algen und Pilzen können zudem zu irreversiblen Flecken an Ihrer Poolfolie führen.

Schmutzrand an der Wasserlinie:

Entfernen Sie Schmutzränder einmal wöchentlich mit Cranopool Randklar* flüssig oder Randrein-Gel* (besonders wirksam) mit einer weichen Poolbürste.

Eisenex Kalkstabilisator*:

Gerade bei hartem (kalkhaltigem) Wasser ab 10 °C deutscher Härte sowie Brunnenwasser bzw. metallhaltigem Wasser empfehlen wir bei der Poolbefüllung im Frühjahr die Zugabe von Eisenex*, um der Ausfällung von Kalk und Metallionen vorzubeugen.

Bei zeitnaher Anwendung können erste Kalk- sowie Metallablagerungen auch wieder abgebaut werden. Eisenex* schützt ebenso vor Korrosionsschäden und Kalkverkrustungen in Leitungen, Filteranlagen und Wärmetauschern und beugt Verfärbungen an der Poolfolie vor.

Filterlaufzeiten:

Abhängig von der Poolwassertemperatur empfehlen wir das Filtern des kompletten Poolinhalts 1 x bis 20 °C, 2 x bis 25 °C und 3 x ab 25 °C Wassertemperatur pro Tag. Vermeiden Sie bitte lange Standzeiten der Filteranlage besonders untertags. Um die Lebensdauer der Poolfolie nicht zu beeinträchtigen bitte die Wassertemperatur unter 28 °C halten.

Rückspülung bzw. Filterreinigung:

Wozu? Der im Filter gesammelte Grobschmutz (Insekten, Laub, Gras, etc.) muss regelmäßig mit der Rückspülung Ihrer Sandfilteranlage entfernt werden. Der Wasserstoff soll schließlich effektiv Algen, Keime & Co bekämpfen und sich nicht am Grobschmutz wie z. B. Laub aufzehren.

Wie? Spülen Sie Ihre Sandfilteranlage bitte für mindestens 1 Minute bei Filtersand und mindestens 30 Sekunden bei Filterglasperlen rück bzw. bis das Rückspülwasser wieder klar

ist. Anschließend kurz für ca. 10 bis 20 Sekunden nachspülen. Alkalinität? Durch die somit regelmäßig notwendige Frischwasserzufuhr verbessert sich die Alkalinität bzw. das Säurebindungsvermögen des Poolwassers und sorgt somit für einen stabileren pH-Wert.

WICHTIG:

Alle 3 Jahre müssen resistente Algen in den Rohrleitungen vernichtet werden. Im Frühjahr nach der Beckenreinigung und Frischwasserbefüllung stellen Sie den pH-Wert korrekt auf 7,2 bis 7,6 ein, legen eine Chlortablette 200 g* in den Skimmer und filtern mit dem Sandfilter. Nach etwa einer Woche, wenn sich die Chlortablette aufgelöst hat, können Sie zuerst die entsprechende Dosis Cranotop Multi* dosieren. Und erst nach einer weiteren Woche bitte Cranocil* dosieren. Anschließend in gewohnter Weise fortfahren.

Vermeiden Sie die Zugabe von Kupfer bzw. kupferhaltigen Pflegemitteln ins Poolwasser, da sich ansonsten bei Kontakt mit Cranocil* rosafarbene Filamente bilden könnten.

Achtung: Sonnenschutz richtig verwenden:

Die Verwendung eines guten Sonnenschutzes ist wichtig, um sich und ihre Badegäste vor Sonnenbränden zu schützen.

Allerdings wirkt dieser auch nur, wenn er richtig verwendet wird! Sie sollten daher unbedingt die Anwendungshinweise der Sonnencremehersteller beachten. Dort sollte genau beschrieben sein, wie lange man die Creme einwirken lassen muss. Wer sich daran nicht hält, riskiert nicht nur einen Sonnenbrand, sondern auch Oberflächenveränderungen, vor allem bei Textilien und Kunststoffen aller Art. Die Palette reicht von Farbveränderungen auf T-Shirts, auf den Sitzbezügen Ihres Autos, über Flecken an der Wasserlinie Ihrer Schwimmbadfolie bis hin zu „Fingerabdrücken“ oder gar Haarrissen am Glas Ihrer Poolüberdachung. Achtung: Die Gewährleistung ihrer Poolkomponenten deckt solche Schäden nicht ab!

**Wasserpflegemittel unbedingt vor Kindern geschützt aufbewahren, nicht mischen, auch nicht mit anderen Chemikalien
Gefahrenzeichen auf den Gebinden beachten!**

... wichtige Fragen zur Wasserpflege

Was ist passiert:	Warum?	Lösung:
Das Wasser wird grün und die Wände schlitzig	Falscher pH-Wert	pH-Wert prüfen und korrigieren
	Algen sind gegen einen zu niedrigen Cranocil-Wert resistent geworden	a) Cranotop Multi* Schockdosis mit 3 Liter Cranotop Multi* je 10 m ³ Poolwasser. b) Bei sehr grünem Wasser bitte 6 Liter Cranotop Multi* je 10 m ³ Poolwasser dosieren. Anschließend wie bei trübem Wasser vorgehen.
	Schlechte Filterleistung	Sandfilter rückspülen und Filterlaufzeit erhöhen
Die Augen brennen, die Haut juckt	Falscher pH-Wert	pH-Wert prüfen und korrigieren
	Zu wenig Desinfektionsmittel	Cranocil-Wert prüfen und korrigieren
Das Wasser ist trüb	Zu wenig Desinfektionsmittel	Cranocil-Wert prüfen und korrigieren
	Kalkausfall durch zu hohen pH-Wert	pH-Wert prüfen und korrigieren
	Schlechte Filterleistung	Sandfilter kräftig rückspülen, Flockfix-Beutel* verwenden und Filter über Nacht laufen lassen. Am Folgetag erneut kräftig rückspülen und bei Bedarf Bodensaugen.

***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Cranopool Österreich & Deutschland | www.cranopool.com

Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, +43 (0) 3832 4141-0, Truderinger Str. 282, D-81825 München, +49 (0) 894 51 08 93



Einwinterung

Vor dem ersten Frost bzw. wenn Ihr Poolwasser 15 °C nicht mehr übersteigt können Sie Ihren Cranpool einwintern. Kurz zusammengefasst ist folgendes zu machen:

- 1) Reinigen Sie den Pool mit Ihrem Poolsauger.
- 2) Führen Sie bei Ihrem Sandfilter eine kräftige Rückspülung durch.
- 3) Stellen Sie den korrekten pH-Wert auf 7,2 bis 7,6 ein.
- 4) Senken Sie den Wasserstand entsprechend Poolanleitung ca. 15 cm unter den tiefsten Einbauteil, belassen Sie dabei aber ausreichend Restwasser im Pool. Keinesfalls darf das Pool komplett entleert werden!
- 5) Prüfen Sie den Cranocil-Wert und dosieren bei Bedarf nach. Wälzen Sie das Wasser improvisatorisch (z. B. mit einem Kescher) um.
- 6) Führen Sie eine Cranotop-Schockbehandlung mit 3 Liter Cranotop Multi* je 10 m³ Poolwasser durch und wälzen Sie das Wasser improvisatorisch (z. B. mit einem Kescher) um.
- 7) Reinigen Sie die Wasserlinie mit einer weichen Poolbürste und/oder unseren Radierschwämmen jeweils mit Cranpool Randklar* oder Randrein-Gel* und spülen mit Wasser nach.
- 8) Entfernen Sie Ihr Poolzubehör wie Schläuche, Leitern, Pumpen, etc. gemäß Bedienungsanleitung und öffnen alle Absperrventile an Zubehörartikeln wie Rohrleitungen, Sandfiltern, etc. gemäß Bedienungsanleitung.
- 9) Dosieren Sie Cranpool-Eisenex* gemäß Produktetikett, um Kalkausfall über die Wintermonate vorzubeugen.
- 10) Bringen Sie gemäß Anleitung eine Poolwinterplane über dem Pool an. Die Winterplane ist Grundvoraussetzung zum Erhalt des Poolwassers, erleichtert Ihnen die Frühjahrsreinigung erheblich und schützt Ihren Pool wie die Folie vor Schmutz und UV-Strahlung.

Hochwertige Filter, moderne Filtermedien und laufende Wartung können die Vermehrung von eintragsbedingten Pilzen, Keimen, Bakterien oder anderer unerwünschter Mikroorganismen verringern, aber keinesfalls unterbinden. Unterschreiten Sie daher die empfohlenen Cranocilwerte niemals und kontrollieren Sie ihre Werte regelmäßig. Eine Cranocil-Überdosierung bitte vermeiden, da diese unter anderem zu Augenreizungen, bitterem Wassergeschmack und/oder Schaumbildung führen kann. Ein falscher pH-Wert kann unter anderem zu Korrosion, Haut- und Augenreizungen, schlechterer Flock- und Desinfektionswirkung, einer vorzeitigen Alterung von Poolkomponenten uvm führen. Weitere Infos sowie die Sicherheitsdatenblätter zu den Produkten finden Sie unter www.cranpool.com. Gerne können Sie zur besseren Übersicht unseren Badewasser-Hygienecheck auf der Folgeseite verwenden.



***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Cranpool Österreich & Deutschland | www.cranpool.com

Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, +43 (0) 3832 4141-0, Truderinger Str. 282, D-81825 München, +49 (0) 894 51 08 93



Hygienecheck Badewasser – CIL-CARE

Kalenderw.	Datum	pH-Wert	Cranocil-Wert
KW 1			
KW 2			
KW 3			
KW 4			
KW 5			
KW 6			
KW 7			
KW 8			
KW 9			
KW 10			
KW 11			
KW 12			
KW 13			
KW 14			
KW 15			
KW 16			
KW 17			
KW 18			
KW 19			
KW 20			
KW 21			
KW 22			
KW 23			
KW 24			
KW 25			
KW 26			

Kalenderw.	Datum	pH-Wert	Cranocil-Wert
KW 27			
KW 28			
KW 29			
KW 30			
KW 31			
KW 32			
KW 33			
KW 34			
KW 35			
KW 36			
KW 37			
KW 38			
KW 39			
KW 40			
KW 41			
KW 42			
KW 43			
KW 44			
KW 45			
KW 46			
KW 47			
KW 48			
KW 49			
KW 50			
KW 51			
KW 52			



GHS02



GHS03



GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

Artikel:	Gefahrenklassen und -kategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:	Gefahrenhinweise:	Gefahrenpiktogramme:
pH-Minus Granulat	Verursacht schwere Augenschäden 1.	H318	GHS05
pH-Plus Granulat	Verursacht schwere Augenreizung 2.	H319	GHS07
Cranocil	Gegenüber Metallen korrosiv wirkender Stoff 1. Schwere Augenschädigung 1. Akuter inhalativer Toxizität 4. Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (STOT SE) 3. Akut gewässergefährdend 1. Chronisch gewässergefährdend 1.	H290, H318, H332, H335, H400, H410	GHS05, GHS07, GHS09
Cranotop Multi	Verursacht schwere Augenschäden 1. Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung 3.	H318, H412	GHS05
Chlor-Tabletten	Sehr giftig für Wasserorganismen 1. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung 1. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken 4. Verursacht schwere Augenreizung 2. Kann die Atemwege reizen 3.	H400, H410, H302, H319, H335	GHS07, GHS09
Randklar flüssig	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden 1B. Verursacht schwere Augenschäden 1	H314, H318	GHS05
Randrein-Gel	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein 1. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden 1B. Verursacht schwere Augenschäden 1. Kann die Atemwege reizen / STOT SE 3. Sehr giftig für Wasserorganismen 1. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung 2.	H290, H314, H318, H335, H400, H411	GHS05, GHS07, GHS09
Flockfix Beutel	Verursacht schwere Augenschäden 1.	H318	GHS05

***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Cranpool Österreich & Deutschland | www.cranpool.com

Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, +43 (0) 3832 4141-0, Truderinger Str. 282, D-81825 München, +49 (0) 894 51 08 93

